

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1. Der EURACA Cup wird als ein „eingefügter Teil“ im Rahmen der FIA European Championship für Autocross Fahrer veranstaltet.

1.2. Die Meisterschaft folgt den Bestimmungen des International Sporting Code und seiner Appendices (the Code), Appendix M und den Sport Regularien die für diese Meisterschaft (FIA European Championship für Autocross Fahrer) gültig sind.

1.3. Die Veranstaltungen werden in Übereinstimmung mit dem *Organization Agreement* für die jeweilige Veranstaltung ausgetragen. Das *Organization Agreement* wird zwischen dem Veranstalter, dem ASN des Landes der Veranstaltung und der FIA vereinbart.

2. STARTBERECHTIGTE FAHRZEUGE

2.1. Teilnahmeberechtigt am EURACA Cup sind Fahrzeuge der Divisions D4 (D3JB), wie definiert in Appendix J (Article 279) in Übereinstimmung mit dem aktuell gültigen Reglement für Fahrzeuge der Division 3 für einsitzige Autocross Fahrzeuge mit 4 Rädern, die speziell für die Teilnahme an Autocross Veranstaltungen entworfen und gebaut wurden, mit den folgenden notwendigen Änderungen :

2.1.1. Das gesamte Zylinderhubvolumen jedes Fahrzeugs darf 600 ccm nicht überschreiten (4-Takt Motor, Aufladung verboten).

2.1.2. Die Fahrzeuge können zwei- oder vierradangetrieben sein, für zweiradangetriebene Fahrzeuge gilt ein Mindestgewicht von 390 kg, für vierradangetriebene Fahrzeuge gilt ein Mindestgewicht von 440 kg

2.1.3. Ein Abgaskatalysator ist nicht vorgeschrieben (Appendix J, Artikel 279, 1.2. – wird zum 01.01.2011 neu bewertet)

2.1.4. Die Verwendung von FIA-FT3 Kraftstofftanks ist vorgeschrieben.

2.1.5. Eine stabile (Metall-) Dachplatte und ein 6-Punkt Sicherheitsgurt sind vorgeschrieben.

2.1.6. Alle Fahrzeuge müssen mit einem Rückwärtsgang ausgestattet sein, welcher vom Fahrzeugmotor angetrieben werden muss. Der Rückwärtsgang muss funktionsfähig sein und vom Fahrer bedient werden können, wenn dieser sich in seiner normalen Fahrposition befindet.

2.2. Für jedes Fahrzeug muss ein FIA Technical Passport oder ein gültiger Wagenpass vorliegen. Der Wagenpass wird vom nationalen ASN ausgestellt, er dient zur Authentifizierung des Fahrzeugs. Der Wagenpass muss bei jeder Veranstaltung im Rahmen des Scrutineering (Abnahme) vorgelegt werden.

3. STARTNUMMERN

3.1. Permanente Startnummern werden den Teilnehmern, die in der Meisterschaft des vergangenen Jahres unter den ersten 20 im Gesamtklassement platziert waren, in der Reihenfolge Ihrer letztjährigen Klassifizierung zugewiesen.

Die Startnummern der Division 4 (Junior Buggy) reichen von 301 bis 399.

3.2. Allen anderen Teilnehmern werden die Startnummern vom Veranstalter zugewiesen. Hier soll so verfahren werden, dass diese Teilnehmer Ihre Startnummer, die Ihnen in den vorangegangenen Veranstaltungen zugewiesen wurde, beibehalten.

4. SPEZIELLE BESTIMMUNGEN DER MEISTERSCHAFT

4.1. Nennungen werden vom Veranstalter angenommen und bestätigt. Priorität bei der Annahme der Nennung soll den 20 Punktbesten der Meisterschaft der vorherigen Saison gegeben werden.

4.2. Im Fall von weniger als 5 Startern in dieser Division werden keine Punkte in dieser Division für diese Veranstaltung vergeben.

4.3. Im Jahr 2010 werden 9 Veranstaltungen ausgetragen. Für jeden Teilnehmer werden dessen 8 punktbeste Ergebnisse gewertet.

Reglement des EURACA CUP 2010 (D3 JB) – Division 4

4.4. Teilnahmeberechtigt sind Fahrerinnen bzw. Fahrer mit einem Alter zwischen 12 und 25 Jahren die im Besitz einer nationalen Fahrerlizenz sind (Ausnahmegenehmigungen können vom nationalen ASN ausgestellt werden).

4.5. Der Veranstalter bestimmt die Höhe des Nennungsgeldes für jedes Fahrzeug dieser Division. Der Veranstalter sollte für diese Division kein Preisgeld ausschütten. Die drei erstplatzierten Fahrer sollten mit Pokalen geehrt werden (vom 1^{ten} bis 3^{tem} Platz).

Notiz: Die englische Originalfassung ist die rechtlich gültige Version

EURACA CUP D4 (D3JB) 2010

(EUROPEAN CHAMPIONSHIP AND TROPHY CUP FOR AUTOCROSS DRIVERS OF JUNIOR BUGGY)

Datum	Veranstaltungsort	Land	Veranstaltungstyp
21. - 23. 5.	Bauska	LV	„eingefügter Teil“ im Rahmen FIA European Championship for Autocross Drivers
25.-27.6.	Seelow	D	„eingefügter Teil“ im Rahmen FIA European Championship for Autocross Drivers
2. - 4. 7.	Nová Paka	CZ	„eingefügter Teil“ im Rahmen FIA European Championship for Autocross Drivers
23.-25.7.	Porici n. Sazavou	CZ	Regulärer Teil der FIA CEZ Autocross Trophy
20.22.8.	Prerov	CZ	„eingefügter Teil“ im Rahmen FIA European Championship for Autocross Drivers
27.-29.8.	Nyirád	H	„eingefügter Teil“ im Rahmen FIA European Championship for Autocross Drivers
3.-5.9.	Oslany	SK	Regulärer Teil der FIA CEZ Autocross Trophy
17.-19.9.	St.Igny	F	„eingefügter Teil“ im Rahmen FIA European Championship for Autocross Drivers
24.-26.9.	Maggiora	I	„eingefügter Teil“ im Rahmen FIA European Championship for Autocross Drivers

Zur Beantwortung etwaiger Fragen stehen Ihnen die Haupt-Organisatoren zur Verfügung:

ZEMAN Stanislav (The leader of Czech committee of D3JB)

e-mail : zeman@s-profess.cz , fax : +420 474 624 275, tel : +420 602 285 158

or

TEJCHMAN Milan (Czech delegate in OFF ROAD committee of FIA)

e-mail : milan.tejchman@seznam.cz, tel.: +420 724 952 745

Reglement des EURACA CUP 2010 (D3 JB) – Division 4

Zugewiesene Startnummern der Division 4 (D3 JB) für das Jahr 2010

EURACA CUP		2010	
Pos	Driver	Nat.	international N°
1	SZABO Krisztian	H	301
2	ZEMAN Matyas	CZ	302
3	DEMGIN Vladislav	RUS	303
4	KUBICEK Jakub	CZ	304
5	ZEMAN Tadeas	CZ	305
6	NOTA Lubos	SK	306
7	LABUZIK Marcel	SK	307
8	KUPEC Radomir	CZ	308
9	ROUCKA Adam	CZ	309
10	KUPEC Karel	CZ	310
11	FORMANEK Jiri	CZ	311
12	GOMZJAKOV Tomas	CZ	312
13	KUZELOVA Ivana	CZ	313
14	PLACHY Martin	CZ	314
15	SUJA Adrian	SK	315
16	HORNER Philipp	A	316
17	LIPS Jiri	CZ	317
18	KLENANCZ Szaboles	H	318
19	ZEMAN Petr	CZ	319
20	HUMMEL Stefan	A	320
21	POSPISILIK Tomas	CZ	321
22	VEJVODA Martin	CZ	322
23	HANZL Lukas	CZ	323
24	FIGL Jiri	CZ	324
25	SPEVACEK Tadeas	CZ	325
26	KIRSCHNER Filip	CZ	326
27	CERNY Dominik	CZ	327